SMC GW / SCoW JAHRBUCH 1996

„BLICK IN DIE ZUKUNFT" H-BOOT - SM 1996
31.7. - 4.8.96

Liebe Wassersportbegeisterte vom Walensee

Viele Jahre der gemeinsamen Wassersportaktivitäten verbindet unsere beiden Clubs. In diesem Jahr veranstaltet der SCoW eine H-Boot Schweizermeisterschaft vom 1.8. bis zum 4.8.1996. Natürlich verlangt ein solcher Anlass einiges an persönlichem Engagement der Clubmitglieder. Gerade ein solcher Anlass ermöglicht einem eher passiveren Aktivmitglied, sich wieder mit dem Bazillus Wassersport zu infizieren und gleichzeitig neue persönliche Kontakte zu knüpfen. Wir suchen Helfer auf dem Wasser, ebenso Motorboote und deren Kapitäne und vereinzelte Landhilfskräfte, welche flexibel die eine oder andere Hilfeleistung erbringen können. Auf diese Art und Weise wachsen die beiden Clubs noch näher zusammen. Ein vertrautes Miteinander macht allen Beteiligten viel Spass in ihrem Hobby.

Auch wir aus den beiden Vorständen haben uns entsprechend der Wünsche unserer Mitglieder bemüht, ein attraktives Jahresprogramm vorzubereiten, so dass für fast jeden Geschmack ein Leckerbissen zu finden ist. Für das Wetter haben wir allerdings immer noch keinen zuverlässigen Verbindungsmann nach oben gefunden. So wünsche ich allen Wassersportbegeisterten ein fröhliches, ungezwungenes und unfallfreies Miteinander in unserem schönen Revier. Wer Lust hat, an einem unserer vielen Anlässe mitzuhelfen, melde sich bei seinem Clubpräsidenten. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag.

Thomas Weibel Präsident SCoW

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols Segel-und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, 8750 Glarus
Erscheinungsdatum:	März 1996
Verantwortlich:	Othmar Kühne, SCoW Markus Hofstetter, SMC GW
Satz + Druck:	Copy & Print Salez, B. u. J. Thöny, SCoW
Auflage:	550 Ex.
Titelfoto:	H-Boote in Aktion

VERANSTALTUNGEN
SMC GW /SCoW 1996

Tag		Monat	Anlass	Organis.
Fr	29.	März	GV 1996 SMCGW	SMCGW
Sa	20.	April	Schiffer-WK	SMCGW
Sa	20.	April	Ansegeln ohne Spi; Banane (Fondueplausch Rest. Schiffahrt, Mols)	SCoW
Sa	11.	Mai	1. Rund Walensee-Regatta	SMCGW
Sa/So	8./9.	Juni	OK-Regatta	R. Meier
Sa	22.	Juni	Bootsplausch	SMCGW
Sa/So	22./23.	Juni	1. Bananen-Regatta Wochenende mit Gästen Fireball (anschl. Grillplausch in Unterterzen)	SCoW
n. Vereinb.		Juli	Frauen-Segelkurs	Hüsler/Kühne
Sa	6.	Juli	Grillfest im Gäsi (Verschiebungsdatum 13. Juli)	SMCGW
Sa/So	6./7.	Juli	2. Bananen-Regatta Wochenende	SMCGW
Mo-Fr	8.-12.	Juli	Regionales Optimisten-Lager	Lily Blumer
So-Sa	21.-27.	Juli	USY-Lager Mühlehorn	Lily Blumer
n. Vereinb.		Aug.	Frauen-Segelkurs	Hüsler/Kühne
Do-So	1.-4.	Aug.	H-Boot SM	SCoW
Sa	17.	Aug.	Distanzfahrt Weesen-Walenstadt	SMCGW
So	18.	Aug.	Distanzfahrt Quinten-Weesen	SMCGW
Sa/So	24./25.	Aug.	3. Bananen-Regatta Wochenende (anschl. Grillplausch in Unterterzen)	SCoW
So	8.	Sept.	2. Rund Walensee-Regatta	SMCGW
Sa/So	21./22.	Sept.	4. Bananen-Regatta Wochenende	SMCGW
Sa/So	5.-6.	Okt.	CAT-Weekend 96 (Jubiläum 15 Jahre)	SCoW
Sa	12.	Okt.	Absegeln ohne Spi Banane (Spaghettiplausch)	SCoW
Fr	25.	Okt.	Seglerdiskussionsabend	SMCGW
Sa	9.	Nov.	Clubabend SCoW	SCoW
Sa	9.	Nov.	Clubabend SMCGW	SMCGW
Fr	17.	Jan. 1997	GV SCoW	SCoW
Fr	21.	März 1997	GV SMCGW	SMCGW

An der 23. Hauptversammlung des SCoW gab es ruhige und bewegte Phasen

Die Austritte und Neueintritte glichen sich 1995 fast aus. Auch 1995 gab es einige säumige Zahler.

Die Pflege des Jollenplatzes durch die Mitglieder funktionierte einwandfrei und unsere clubeigenen Schiffe wurden mit grosser Sorgfalt rege benutzt.

Die neueren Mitglieder haben noch unbegründete Schwellenängste, an unseren Clubregatten teilzunehmen, doch wird sich dies 1996 hoffentlich ändern. In diesem Jahr werden Edi Hüsler und Othmar Kühne einen Frauen-Segelkurs durchführen, um unseren lieben Frauen zu mehr Selbstbewusstsein an der Pinne zu verhelfen. Lily Blumer organisiert wieder einen Optisegelkurs vom 8.7.-12.7.96. Kinder im Alter von 9-16 sind herzlich eingeladen (auch Anfänger).

Der SCoW hat den 23. Rang von über 160 registrierten Clubs in der Schweiz 1995 erreicht. Dieser Rang wird mit Punktvergabe aus den verschiedenen Clubaktivitäten, Ereignisgrösse, Anzahl Regatten, erfolgreiche Segler, Jugendarbeit etc. ermittelt.

Spezielle Gratulationen möchten wir unseren Clubmitgliedern Ruedi und Erich Moser für ihre unermüdliche und hartnäckige Spitzenposition in der Klasse Fireball entbieten. Für die diesjährige Weltmeisterschaft im August in Kingston am Lake Ontario hat die Hauptversammlung einen Unterstützungsbeitrag von 1000.- gutgeheissen.

Anlässlich des Seglerdiskussionsabends wurde eine spezielle Arbeitsgruppe beider Clubs ins Leben gerufen, welche für die kommende Saison ein neues, einfacheres Regattasystem entwickeln soll. Das Team hat sich für die "Banane" entschieden und diesen Kurs für alle Regatten vorgegeben. Man möchte versuchen, mit diesem Kurs mehr Segeln zu bieten und den Personalaufwand zu reduzieren.

Die Hauptversammlung hat dem Vorstand die Neuanschaffung eines umweltfreundlichen Motors für die Trudelschale bewilligt (ca. Fr.6000.-), dessen Reparatur Fr. 2600.- kosten würde.

In diesem Jahr hofft der Vorstand wieder auf eine regere Beteiligung am Clubabend.

Zwei spezielle Anlässe prägen das Jahr 1996. Die H-Boot Schweizermeisterschaften 1.8.-4.8.96 und das 15jährige Jubiläum des Catweekends 5.+6.10.96. Der letztere Anlass wurde nicht als 3-tägiger, sondern nur als 2-tägiger Anlass von der Hauptversammlung genehmigt, da man die Belastung der Mithelfer nicht überstrapazieren möchte. Künftig soll eine ausserordentliche Vereinsversammlung einberufen werden, wenn es um Grossveranstaltungen wie eine SM oder mehrtägige Anlässe geht.

Für das zurücktretende Vorstandsmitglied Edi Hüsler konnte Christoph Dürr, ein humorvoller und sympathischer Jollensegler, gewonnen werden. Edi Hüsler wird weiter als Fahrtenobmann des Clubs amtieren.

Allen Mithelfern und den engagierten Vorstandsmitgliedern ein herzliches Dankeschön. All jene, die ganz einfach an unseren Anlässen dabei waren, ebenfalls danke. Es gibt keinen schöneren Dank für die aktiven Helfer, als eine rege Beteiligung!

Der Präsident Thomas Weibel

VORSTAND

MITGLIEDER

Präsident **Clubsekretariat**	Thomas Weibel Planaweg 1 9475 Sevelen	Tel. Geschäft Tel. Privat Fax Privat	077 72 18 68 081 785 21 28 081 785 13 97
Vize-Präsident	Othmar Kühne Schulhausstrasse 6 7324 Vilters	Tel. Geschäft Fax Geschäft Natel	081 723 57 64 081 723 81 20 089 610 26 15
Aktuar	Christoph Dürr Schulhausstrasse 17A 9470 Buchs	Tel. Privat	081 756 29 02
Kassier	Christian Bühler Weierstrasse 5 8725 Ernetschwil	Tel. Geschäft Fax Geschäft Tel. Privat	055 283 12 36 055 283 41 49 055 280 29 02
TK-Chef und **Materialverwalter**	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	Tel. Geschäft Tel. Privat	075 388 42 88 081 723 35 70

Christoph Willi Christian

Thomas Othmar

MITGLIEDER

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Passiv

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Passiv

MITGLIEDER

A = Aktiv; AE = Aktiv Ehepaar; J = Junior; K = Kandidat; P = Passiv

Jahresprogramm 1996
Das Jahresprogramm 1996 unterscheidet sich im wesentlichen dadurch, dass ein Grossanlass, nämlich die H-Boot-Schweizermeisterschaft, vom SCoW durchgeführt wird. Dieses Vorhaben fordert den Vorstand, alle Mitglieder und vor allem den Regattaleiter Fritz Trudel zu grossen Taten heraus.

Ansegeln. Absegeln
Diese beiden Anlässe werden wie in den vergangenen Jahren vor Mühlehorn ohne Spi gesegelt. Der bereits zur Tradition gewordene Fondue-Plausch danach soll für einen guten Start bzw. zu einem gemütlichen Ausklang der Saison beitragen. Auch Mitglieder, welche nicht mitsegeln, sind herzlichst eingeladen.

Club-Regatten
An vier Regattawochenenden werden der Walenseemeister sowie die Clubmeister der beiden Vereine ausgesegelt. Ein neuer, für das Spisegeln vereinfachter Kurs, (siehe Segelanweisung Walenseeregatten), soll ein neuer Ansporn zum Mitmachen werden.
Familiencrews, welche gerne ohne Spi segeln, erhalten 2 Bonuspunkte in der Yardstickwertung (siehe Reglement Clubregatten).

Schlepp ab Liegeplatz Mols
Wie bereits im letzten Jahr werden Regattateilnehmer in Mols um 1200h abgeholt und zum jeweiligen Start geschleppt. Dies gilt für alle, auch für die vom SMC GW durchgeführten Regatten.

Clubeigene Boote
Unsere Flotte besteht aus vier Optimisten, zwei Lasern, einer 420er-Jolle, einer 470er Jolle und einer J-Jolle. Die Optimisten sind im Schopf Unterterzen stationiert und die übrigen Boote auf unserem Trockenliegeplatz in Mols. Die in Mols stationierten Boote dürfen von unsern Mitgliedern auf eigene Verantwortung benutzt werden. Wer eines dieser Boote benutzen will, muss sich vor der Benutzung in das Bootsjournal (im Gerätehaus) einschreiben. Für die Benutzung unserer "Optis" kann unser techn. Leiter Auskunft geben. Unsere grosse Bitte ist: Behandelt das Clubmaterial besser als das Eigene. Sollten trotzdem Schäden entstehen, bitte sofort den Liegeplatzbetreuer und Vize-Präsident Othmar Kühne oder den techn. Leiter Willi Maurer informieren.

SCoW Fan-Artikel
Kleber Fr. 2.--; Wimpel Fr. 10.--; gestickte Abzeichen zum Aufnähen Fr. 10.--
sind erhältlich bei:
Christian Bühler, Weierstrasse 5, 8725 Ernetschwil, Tel. 055 / 280 29 02

Ranglisten 1995

Clubmeisterschaft Yachten	1. Meier Ruedi	H-Boot
	2. Bühler Christian	H-Boot
	3. Schwitter René	Dehler 22
	(10 rangierte Boote)	
Clubmeisterschaften Jollen	1. Stucki Thomas	Laser
	2. Blättler W. und M.	505 er
	(2 rangierte Boote)	
Ansegeln	1. Rizzoli Franco	Dehler 25
	2. Zinsli / Iten	Dyas
	3. Weibel / Weibel	Dehlya 22
	(20 rangierte Boote)	

Fahrtensegler

Liebe Segler-Kollegen,

Herausragende Ereignisse oder gar Meilensteinprojekte gab es in der vergangenen Segelsaison für uns Fahrtensegler leider keine. Aber auch in der verflossenen Saison sind wieder viele Seemeilen auf dem sogenannt „blauen Wasser" abgesegelt worden. Auch unser nicht mehr ganz neuer GPS durfte einige unserer Seglerfreunde auf Ihren Törns begleiten und Ihnen, die auf der Karte bereits errechneten Standorte bestätigen. Da die neueste Generation GPS-Geräte viel kleiner und vor allem auch viel billiger ist, hat sich heute beinahe jeder Fahrtensegler so ein kleines „Ding" selber angeschafft.

Die Auszeichnung für den Fahrtensegler mit den meisten Meilen in der Saison 95 konnte nicht vergeben werden, da von keinem Skipper das Logbuch mit Meilenausweis eingereicht worden ist.

Für die bevorstehende Segelsaison wünsche ich allen schönes Wetter bis zum Überdruss, den Wind in Richtung und Stärke nach Wunsch und immer die berühmte Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Euer Fahrtenobmann Edy

Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

FRAUSCHER

H-Boot
h26
Trias
Dyas

Weitere auf Anfrage!

Sea Ray
Draco
Windy
Nidelv
Minor

Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

ANHÄNGER

Harbeck
Sprint

BOOTSSHOP
IM HAFEN UNTERTERZEN

Tauwerk
Beschläge
Bekleidung
Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03
FAX 081 738 23 15

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

Regattaausrüstungen
Takelagen
Motorenservice
Bootstransporte

Öffnungszeiten:			
	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 h	13.30 - 17.00 h
	Samstag	8.00 - 16.00 h	
(Vom 28. Apr. - 8. Sept.)	Sonntag	10.00 - 12.00 h	14.00 - 16.00 h

Optimisten-Kurse 1996

Es werden auch dieses Jahr Kurse für Kinder durchgeführt.
(Mindestalter 9 Jahre).

Optimisten-Lager 1996

8. - 12. Juli 1996	Regional-Lager Gäsi
4. - 10. August 1996	Lager Davos

Segelkurse am Walensee

Bei genügender Nachfrage kann wiederum ein Kurs organisiert werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich,
Der Kurs würde auf der Yacht Neptun 27 stattfinden.

Auskunft für alle Kurse erteilt:

Lily Blumer
Bruggliweg 6
8754 Netstal
Tel. 055 / 640 21 37

oder:

Othmar Kühne
Schulhausstrasse 6
7324 Vilters
Tel. 081 723 57 64
od. 089 610 26 15

Speiserestaurant
HOTEL POST
Walenstadt

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 28
Fax. 081 735 23 67

Treff ● der Ortsvereine
Saal für Grossanlässe und Seminare
Poststübli gepflegte Menu und Spezialitäten
Zimmer mit allem Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

INTERNATIONALE H-BOOT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 1996

AUSSCHREIBUNG

Datum:	31. Juli - 4. Aug. 1996
Club:	Segelclub oberer Walensee (SCoW)
Ausschreibung:	Internatlonal
Wettfahrt-bestimmungen:	IWB 1993-1996, Zusätze der USY Schweizermeisterschats-Reglement der USY Klassenvorschriften Segelanweisungen des SCoW
Sponsoring:	Kategorie B, Anhang 14 der IWB 1993-1996
Anzahl Läufe:	6 Läufe
Startzeiten:	Donnerstag, 1. August 1996 11.00 Uhr Skippermeeting 12.00 Uhr Auslauf 1. Start letzte Startmöglichkeit: Sonntag, 4. August,15.00 Uhr
Wettfahrtleiter:	Fritz Trudel
Meldefrist:	1. Juli i996
Auskünfte, Meldestelle und Wettfahrtbüro:	H-Boot SM 96, F. Trudel, Bootswerft, 8882 Unterterzen Tel. 081 738 23 03 · Fax 081 738 23 15 geöffnet ab 31. Juli 1996, 10.00 Uhr
Meldgeld:	SFr. 150.-- zahlbar bis 1. Juli 1996 an: Raiffeisenkasse, Unterterzen PC-Kto. Nr. 70-3605-1, mit Vermerk: SM H-Boote
Nachmeldung:	Die Anmeldung und die Einzahlung müssen bis am 1. Juli 1996 erfolgt sein. Nachmeldungen werden mit einer Gebühr von Fr 50.- belastet. Nachmeldeschluss für alle Teilnehmer: 20. Juli 1996
Vermessung:	Boote: Es muss ein gültiger Messbrief vorliegen Segel: 1 Satz + eine Zusatzfock, ein Reservespinnacker plombiert). Darf nur bei Havarie, nach Meldung bei der Wettkampfeitung, benutzt werden. Keine Neuvermessung.
Haftung:	Durch die Meldung und Teilnahme an der Wettfahrtserie verzichtet jeder Teilnehmer auf die Haftansprüche irgend welcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.
Preise:	Erinnerungspreise, Sonderpreise, Tagespreise

Mehr Leistung
durch Partnerschaft

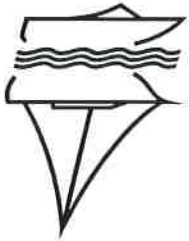
Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Sargans, Martin Zünd
Bahnhofstrasse, 7320 Sargans, Tel. 081 723 02 71

fäh ig
Electro

Hans Fäh AG
Hauptstrasse 11
8882 Unterterzen
Telefon 081 738 11 22

Ihr Partner für Elektro- und Kommunikationstechnik



am Walensee

Bootsfahrschule Manhart
Manhart Nautik

Motorboot- und Segelschule
Verkauf - Service - Winterlager

Toni Manhart
Quadera, CH 8885 Mols
Tel./Fax 081 738 19 58 Natel 077 81 27 97

laufend

Theoriekurse

Jeden Dienstagabend
von März bis September.
Einstieg alle 2 Wochen
möglich. Nur 2 Abende
nötig. Mit unsern
Fragebogen lernen Sie
viel schneller und leichter.

WILDHABER
GETRÄNKE

Lochriet 8890 Flums
Tel. 081 / 733 27 67

- Mineral + Süsswasser
- Obst- und Fruchtsäfte
- **FELDSCHLÖSSCHEN BIER**
- Weine
- Spirituosen
- Abholmarkt

CAT-WEEKEND

Klassen:	Dart 18, A-Cat, Topcat
Einwassern:	Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal)
Startzeit:	Samstag, 5. Oktober 1996, 1. Start 13.00 h Sonntag, 6. Oktober 1996, letzte Startmöglichkeit: 16.00 h
Anzahl Läufe:	ab 4 Regatten ein Streichresultat.
Meldestelle:	Regattaleiter
Mindestbeteiligung:	10 Boote pro Klasse.
Meldegeld:	Fr. 35.-- / Einhandboot Fr. 30.--
Preise:	Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.
Regeln:	IWB, Zusatzvorschriften USY, Segelanweisungen Walensee-Regatten.
Segelanweisungen:	können auf dem Regattaplatz bezogen werden.
Proteste:	Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen. Protestgeld Fr. 20.--
Punktesystem:	Reglement USY
Haftung:	Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.
Unterkunft:	Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden: Verkehrsverein Walenstadt Campingplatz Walenstadt
Regattaleiter:	Ruedi Meyer Annaberg 8882 Unterterzen Tel. 081 / 738 25 21

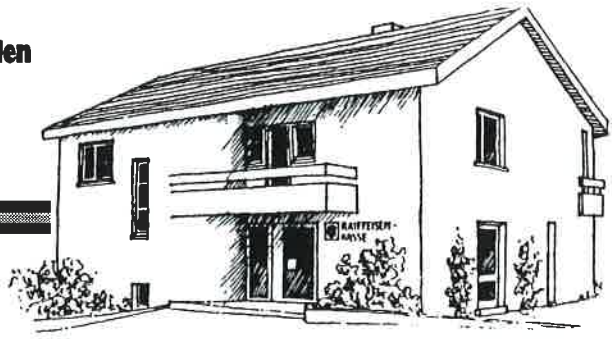
Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen

Telefon 081 738 17 63
Telefax 081 738 12 31
Postcheck 70-3605-1

Die Bank, die ihren Kunden gehört.

RAIFFEISEN
...auch Ihre Bank!



Besuchen Sie das autofreie Sonnendorf **QUINTEN**

Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche,grosse Seeterrasse, Säli

Käthy + Thomas Gassner-Ryf
Tel. 081 / 738 16 64

Autobahnanschluss N3

Ford Service und Verkauf

Reparaturen aller Marken

Ford

Castels-Garage

Ed. Hüsler, Sargans

Telefon 081 723 27 13
Telefax 081 723 62 01

ELVSTRÖM SAILS

- Jollen- und Yachtsegel
- Vorsegelreffsysteme
- Grosssegelrollreffe
- Beratung und Verkauf
- Reparaturen/Änderungen (alle Marken)

Laser

von familiär bis sportlich
5 verschiedene Bootstypen
von 1–5 Mann
von 4–5,20 m
von 0–5 PS
von 4,7–14 m^2
für Spass an der Freizeit

Zubehör rund ums Boot

WASSERSPORT GUGGENBÜHL

SEGELN · SURFEN · WASSERSKI

Talstrasse 31 · 8808 Pfäffikon SZ · 055/410 43 69

KÜHNE TREUHAND

Buchhaltung

Abschlüsse

Beratung

MWST-Abrechnung

Schulhausstrasse 6
Tel.: 081/723 57 64

CH-7324 Vilters
Natel: 089/610 26 15

GARAGE THOMA MOLS Ford

8805 MOLS · TEL 081-738 22 55

Offiz. Ford Vertretung
Verkauf Teilzahlung Leasing
24 h Abschleppdienst

Carrosserie / Ersatzwagen
Pneuservice / Geometrie
Elektro /

SWISSPHONE

SWISSPHONE SCHLÄGT HOHE WELLEN

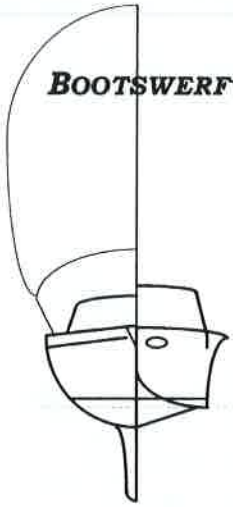
Mit einem
Pager,
immer
und überall,
informiert sein!

Swissphone Telecommunications
Fälmisstrasse 21, CH-8833 Samstagern, Tel. 01 784 76 76, Fax 01 784 93 83
Vertretung Schweiz Ost: Thomas Weibel Tel. 077 72 18 68 Fax 081 785 13 97

SCoW Fan-Artikel ***Kleber Fr. 2.--; Wimpel Fr. 10.--;***
gestickte Abzeichen zum Aufnähen Fr. 10.--
sind erhältlich bei Christian Bühler, Weierstrasse 5,
8725 Ernetschwil, Tel. 055 / 280 29 02

THOMA Boote

Walter Thoma
Bootsbau
8874 Mühlehorn
Telefon 055 / 614 19 42
Telefax 055 / 614 19 55



BOOTSWERFT BRUNO WOLF 8885 MOLS
HANDWERKSZENTRUM ☎ 081 738 27 28

Segel - und Motorboote, Motoren, Zubehör

Winterlager, Unterhalt und Reparaturen an Holz, Kunststoff, Aluminium und Stahl

Motorservice, Revisionen, Pannendienst

Bootsblachen, Verdecke, Polsterarbeiten Tauwerk, Stroppen, Spleissen nach Mass

Neubau und Restaurierung von Booten und Yachten aller Art von Top bis Kiel

Anfertigung von Beschlägen und nicht erhältlichen Ersatzteilen, Solaranlanlagen

GUTE QUALITÄT, TERMINGERECHT, ZU FAIREM PREIS

Shi Locco
Surfschule Walensee
Fanatic Trendshop
Leitung: René Sauser · «Seehus» · CH 8885 Mols SG · Tel. 081 / 738 13 97
René Sauser, Arneggerstrasse 44, CH-9205 Waldkirch, Postfach 148, Tel.071/433 18 50

Segelschule Unterterzen

Walensee

Buchung bei:
Segelschule Rorschach StadlerAG
Hauptstrasse 93, Posffach 47
9401 Rorschach
Tel. 071 844 89 89
Fax 071 844 89 88

Segelschule Rorschach
Züro Segelschule Meilen
Segelschule Zürichsee Wollishofen
Segelschule Obersee
Interyachting SA Estavayer-le-Lac

- *D-Schein Theoriekurse*
- *Spinnakerkurse*
- *Regatta Training*
- *Motorenkurse*
- *Jugendkurse*
- *Bodensee Yachtcharter*

HOZ - ***HOCHSEE ZENTRUM***

- *B-Schein Kurse*
- *Hochsee-Törns*
- *Weltweiter Yachtcharter*
- *Nautischer Ausrüster*

HOTEL SCHIFFAHRT

Mols am Walensee

bietet Ihnen konfortable Zimmer mit Dusche und WC (90 Betten).

Unsere originelle **Fischerstube** und verschiedene neu erbaute Lokalitäten empfehlen wir für Gesellschaften, Vereinsanlässe und Hochzeiten.

Familie B. Bucher-Gostelli
8885 Mols am Walensee
Tel. 081 / 738 12 25
Fax: 081 / 738 24 90

YARDSTICKZAHLEN

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen für die laufende Saison folgendermassen festgelegt:

1. USY-Liste
2. DSV-Liste
3. Probezahl gemäss Vorstands- resp. Segelkommissionsbeschluss
4. Der Eigner kann seine Zahl tiefer setzen lassen

Auszug Jollen:

FD	96
505	98
Fireball	103
Korsar	103
470-er	103
485-er	103
Contender	106
Laser 2	108
Lis	111
Laser	114
OK-Jolle	114
420-er	114
Laser Radial	118
Pirat	118
Optimist	173

Auszug Katamarane:

Tornado	76
Stampede	80
Hobie 16	83
A-Cat Baracuda	84
Dart	85
Hobie 14	94

Auszug Yachten:

Asso	83
First Class 10	90
X - 99	92
Aphrodite 101	95
Scan Cap 99	96
Norlin 34	97
Trias	98
Banner 28 ABC	98
Inferno 29	98
New Compact	98
First 32	99
Comet 28	100
Seniorita	100
Dyas	102
H-323	103
H-Boot Genua	103
Aphrodite A29	104
Hanse 291	104
J 24	104
Mustang	104
Monas-Duo	105
h-26	105
H-Boot	106
Albin Express	106
Drachen	106
First Class 7	106
Monas-Uno	107
Efsix	108
Lang 880	108
Optima	108
15 m^2 SNS	108
Saphir III	109
L-23	109
Sunbeam 27 KK	109
Yngling	109
Bavaria 808	110
Dehler 25	110
Lopper	110
Nord 15	110
Sunbeam 27 KS	111
Shark 24	111
Dehlya 25	112
Sunbeam 25	112
Tonic 23	112
Neptun 27	112
Dehlya 22	113
Dehler 22	113
Fan 22	113
Albin Vega	114
Sunbeam 22	114
Varianta	114
Bavaria 707	115
Brio	115
FFA 20 MK	117
First 18	117
Neptun 22	118
Balaton	120
Corsaire	120
Wibo 930	120
Jakon	126
K-7	128
Wibo 820	130
Carina FC	133
Tondoboot	134
Wibo 730	134

Werden nach Veröffentlichung des Jahrbuches einzelne Yardstickzahlen in der USY- oder DSV-Liste korrigiert, so gelangen diese neuen Zahlen zur Anwendung.

1. Grundlage: IWB (1993–1996) mit den Zusätzen der SSV-USY sowie die vorliegenden Vorschriften.

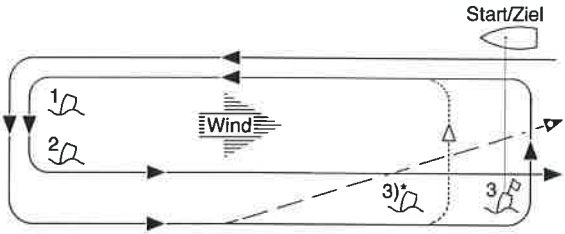
2. Regattabahn

Legende:

normaler Lauf

abgekürzter Lauf

diese Boje runden falls gesetzt (bei mehreren Klassen)



„Banane" An-, Absegeln und Clubregatten
Für Klassenregatten Bahn gem. sep. Segelanweisungen!

3. Start- und Ziellinie

Startlinie: Begrenzung durch den Mast des Startbootes und einer Kursmarke oder Boje.

Ziellinie: Diese wird durch eine Kursmarke oder Boje und Mast des Zielbootes mit blauer Flagge gebildet.

4. Startreihenfolge und Start

Start: Erfolgt gemäss IWB Art. 4.3 System 2.

Ankündigungssignal	weisse Flagge	+ 1 Schuss
Vorbereitungssignal	blaue Flagge	+ 1 Schuss
START	rote Flagge	+ 1 Schuss

Das Klassezeichen wird spätestens mit dem Vorbereitungssignal gesetzt.

Es wird im Abstand von 5 Min. gestartet. Das Startsignal für eine Klasse in Kombination mit dem Zeichen der nächsten Klasse gilt als Vorbereitungssignal.

5. Startverschiebung Gemäss IWB 4.1

6. Minutenregel Flagge **I**: Verletzung der Startlinie innerhalb der letzten Minute vor dem Start gilt als Frühstart (IWB 51.1 c).

7. 5-Minutenregel Flagge **G**: Hinweise am schwarzen Brett.

8. Frühstart Einzelrückruf: Flagge **X** + 1 Hornsignal.

Allgemeiner Rückruf: 1. Hilfsstander + 2 Schüsse. Neustart 5 Min. nach der letzten startenden Klasse, frühestens aber nach 10 Min.

9. Bahnabkürzung Flagge **S** + 2 Schüsse (IWB 4.1).

10. Abbruch Flagge **N** (ggf. mit Klassezeichen) + 3 Schüsse. Neustart wird angekündigt durch Flagge **L**.

11. Wettfahrt-Schluss Die Zeitlimite zum Absegeln eines Kurses beträgt 150% der Zeit des ersten Bootes. (Nicht gültig für Yardstick-Regatten.)

12. Wertung Gewertet wird nach dem Bonus-Punktesystem (IWB, Anh.B, Abschn.1) Anzahl Wettfahrten: gemäss Ausschreibung.

13. Sicherheit Flagge **Y** auf dem Startboot (IWB 60) und bei Sturmwarnung (90 U/Min.) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Teilnehmer obligatorisch.

14. Proteste Flagge B. (IWB 68.3) Protest schriftlich bis 60 Min. nach Schluss der letzten Regatta des Tages unter Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 20.- an die Wettfahrtleitung.

15. Ersatzstrafe Die Strafe 720° Drehung gemäss Anhang B1 der IWB kommt zur Anwendung.

16. Haftung Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

17. Lotseboot für Kursschiffahrt Nach Vereinbarung mit dem kant. Schiffahrtsamt muss ein Lotsenboot mit gesetzter St. Galler Kantonsfahne allfällige Kursschiffe durchs Regattafeld führen. Regattateilnehmer haben sich von diesem Boot freizuhalten.

18. Ergänzungen / Änderungen / etc. Ergänzungen, Änderungen, etc. zu oben genannten Vorschriften werden rechtzeitig vor dem ersten Start des jeweiligen Tages am schwarzen Brett bekanntgegeben.

19. Flaggensignale

●●
Antwortwimpel: rot/weiss
Startverschiebung kurzfristig

G: blau/gelb
5-Minutenregel

●●
1. Hilfsstander: blau/gelb
Allgemeiner Rückruf

–
X: weiss/blau
Einzelrückruf

●●
S: weiss/blau
Bahnabkürzung

I: schwarz/gelb
Einminutenregel

L: schwarz/gelb
In Rufweite bleiben

M: blau/weiss
Ersatzbahnmarke

●
Y: gelb/orange
Schwimmwesten

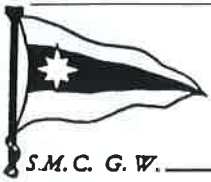
●●●
N: weiss/blau
Wettfahrtabbruch

H: weiss/rot

B: rot
Protest

N über **H:** (IWB 4.1)●●●
Weisungen erfolgen an Land (schwarzes Brett)

● Schuss – Hornsignal 1996



REGLEMENT CLUBREGATTEN

Die Jahresmeisterschaft des SCoW und des SMC GW wird gemeinsam ausgeschrieben. Die Boote werden in die Gruppen Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten eingeteilt. Jede Gruppe ermittelt ihren Jahresmeister an den 4 ausgeschriebenen Regattawochenenden.

Organisation

Der SCoW bezeichnet den Regattaleiter, welcher für die weitere Organisation verantwortlich ist.

SMC GW: Clubinterne Regelung.

Über die Durchführung der Wettfahrt, bei zweifelhafter Witterung, gibt Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr folgendes Telefon Auskunft:

Regatten SCoW: Tel. 081/180 - Regatten SMC GW: Tel. 055/180

Meldung

Teilnehmer müssen sich vor Regatta-Beginn beim Startschiff melden.

Segelanweisungen

Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten«

Spezielle Segelvorschriften

START: Es starten alle Kategorien einzeln, sofern mindestens drei oder mehr Boote pro Klasse am Start anwesend sind. Die Kategorien werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:

A: Katamarane
B: Jollen
C: Rennyachten (bis und mit Yardstick 107)
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Teilnehmer

Bei allgemeinem Rückruf gilt das Startzeichen als Vorbereitungssignal für die nächste Klasse. Die den allgemeinen Frühstart verursachende Klasse startet frühestens nach 10 Minuten neu.

Startzeiten

Samstag und Sonntag,
Ankündigungssignal 13.50 Uhr, **Start 14.00 Uhr**

Wertung

Bei vorschriftsmässiger Beteiligung werden in der Rangliste Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten in getrennten Kategorien nach Yardstick gewertet.
Gewertet wird nach dem Bonus-Punktsystem (IWB, Anhang B2, Abschnitt 1).

Die Ranglistenpunkte werden folgendermassen eingesetzt:

1. Platz	0,0	Punkte
2. Platz	3,0	Punkte
3. Platz	5,7	Punkte
4. Platz	8,0	Punkte
5. Platz	10,0	Punkte
6. Platz	11,7	Punkte

7. Platz und folgende Plätze = Platz plus 6 Punkte.

Alle übrigen Yachten, einschliesslich einer Yacht, die durch das Ziel geht und danach aufgibt oder ausgeschlossen wird, erhalten Punkte, berechnet nach einer Zieldurchgangsposition, welche der Zahl aller für die betr. Wettfahrt plus 1 entspricht.
Als gemeldete Boote jeder Kategorie gilt die Gesamtsumme der gestarteten Boote.

Bei Punktegleichheit im Gesamtergebnis von zwei oder mehr Yachten geht der bessere Rang an die Yacht(en), welche die grössere Zahl an 1. Plätzen oder - wenn weiterhin Punktegleichheit besteht - an 2. Plätzen hat bzw. haben usw., nötigenfalls in allen für die Gesamtwertung gezählten Wettfahrten. Besteht auch dann noch Punktegleichheit, so ist sie als Teil des Endergebnisses der Wettfahrtserie festzuhalten.

SCoW / SMC GW

Preise	Werden durch die Clubs geregelt.
Kurs	Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten». Die Regatten des SMC GW und SCoW werden im Raume Steinbruch - Betlis durchgeführt.
Clubmeister SMC GW	Für die Club-Meisterschaft des SMC GW werden die Dreiecksregatten sowohl des SMC GW als auch des SCoW gewertet.
Clubmeister SCoW	Für die Clubmeisterschaft des SCoW werden nur die Dreiecksregatten des SCoW gewertet.
	Für die Club-Meisterschaften werden maximal vier Läufe gewertet.
Walenseemeister	Für die Erkürung des Walenseemeisters werden maximal sechs Resultate der Regatten beider Clubs gewertet.
Yardstick-Vergütung	Boote zu deren normalen Besegelung ein Spinnaker gehört, haben die Möglichkeit, ohne Spinnaker zu segeln. Sie erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Wer auf das Setzen des Spinnakers verzichtet, muss dies vor dem Start beim Startboot melden. Dies gilt jeweils für alle Regatten des betreffenden Wochenendes.
Regattaleitung	Wenn Regattateilnehmer die Regattaleitung übernehmen, kann die Punktevergütung YMP (IWB) angewendet werden. (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Läufe.)
	Es können maximal gleich viel vergütete (YMP) wie gesegelte Läufe in die Jahreswertung eingesetzt werden. 1 Lauf gesegelt + 1 Lauf YMP 2 Läufe gesegelt + 2 Läufe YMP usw.

KOSMETIKSTUDIO

BIODROGA

COSMETIC

Edith Roux · Kerenzerbergstrasse 10
8753 Mollis · Telefon 055 · 612 16 61

Liebe Clubmitglieder,

Diese Seite im Jahrbuch 1996 möchte ich nutzen, allen meinen Vorstandsmitgliedern,der Motorbootkommission, der Segelkommission, sowie Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz all die Jahre im SMCGW herzlichst zu danken.

Namentlich möchte ich erwähnen:
Urs Heer, der sich als Motorbootpräsident zusätzlich zu seinen sonstigen Aufgaben noch speziell mit grossem Engangement für die Offenhaltung des Linthkanals eingesetzt hat. (Zum Zeitpunkt dieses Schreiben ist darüber noch kein Entscheid gefallen.)

Lily Blumer, Ihr unermüdlicher Einsatz für die Jugend und die bravouröse Organisation der Fireball-Schweizermeisterschaft 1995.

Bruno Hofstetter, für seine vielen Stunden, die er für die neue Hafenanlage Gäsi investiert hat.

Hansruedi Fischer, für sein selbstverständliches Wirken als Regattaleiter.

Meinen weiteren Vorstandsmitgliedern, Manuela Füllemann, Aktuarin / Sepp Küttel, Kassier und Martin Müller, verantwortlich für die Hafenorganisation.

Ich denke, jedem Clubmitglied ist es klar, dass die oben genannten Personen ohne ihre Kommissionsmitglieder solche und weitere Aufgaben nicht verwirklichen könnten.

Auf weiterhin schöne Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie mit unseren Kommissionen freue ich mich und wünsche allen Wassersportfreunden viel Spass an unseren Aktualitäten im Club sowie eine sommerliche Saison 96.

Präsident SMC GW
Thomas Ilg

Nah- und Ferntransporte, Kranwagen, Kipper, Muldenservice
055 / 610 17 42

K. Lienhard
TRANSPORT AG
8867 Niederurnen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SMC GW

VORSTAND SMC GW

Ilg Thomas, Präsident
Tel. P: 055 / 614 15 32
G: 055 / 614 10 10

Müller Martin
Tel. P: 055 / 616 19 18
G: 055 / 616 12 22

Heer Urs, Vicepräsident
Tel. P: 055 / 640 46 22
G: 055 / 640 46 22

Blumer Lily
Tel. P: 055 / 640 21 37
G: 055 / 640 21 37

Füllemann Manuela, Aktuarin
Tel. P: 01 / 381 12 57
G: 042 / 42 40 40

Küttel Joseph, Kassier
Tel. P: 055 / 614 12 55
G: 081 / 302 19 02

Hofstetter Bruno
Tel. P: 055 / 610 12 81
G: 055 / 617 14 59

Motorbootkommision

Heer Urs P.
Blumer Jakob
Gallati Daniel
Saredi Peter
Heer Beat
Tinner Jonny
Streiff Peter

Segelkommision

Blumer Lily P.
Unterholzner Reto
Gudenrath Andreas
Hofstetter Markus
Zeller Josef
Giger Erich
Pohle Martin
Müller Käthi

Hafenanlage

Verwal.: Müller Martin
Unterh.: Hofstetter Bruno

Juga

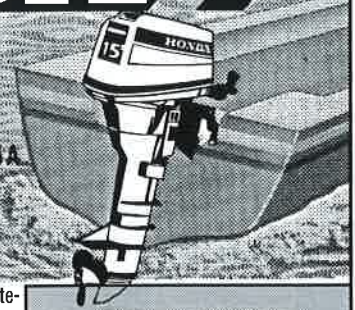
Blumer Lily O

MITGLIEDERLISTE

MITGLIEDERLISTE

HONDA®

FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT



Die robusten, verlässlichen und technologisch an der Spitze stehenden Honda Produkte sind da, um Ihr Leben zu erleichtern.

Mit Ihrem Vertrauen in Honda entscheiden Sie sich für eine bessere Lebensqualität.

JAKOB HAUSER
Bootsmotoren
8872 WEESEN
Tel. 055 / 610 17 86

sport-
sicher

FOTO VIDEO
Schönwetter
GLARUS

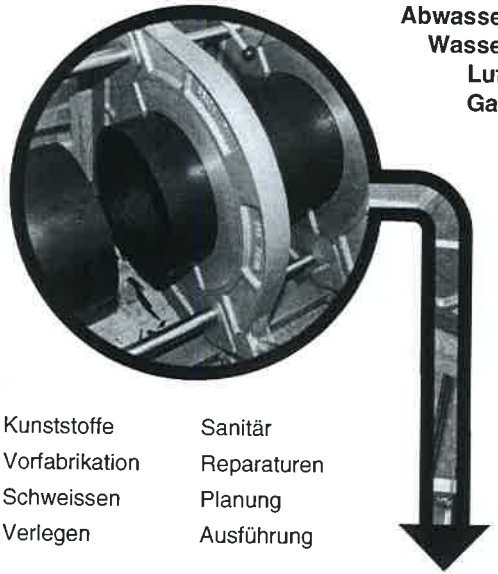
Landolt, Hauser
+ CO. AG
8752 Näfels

Mühlenfrische Gewürze
Lebensmittelspezialitäten

Telefon: 055 - 612 21 27 / 28
Telefax: 055 - 612 45 88

GEWÜRZE
KRÄUTER
"LANDHAUS"
natürliche Würzsysteme
PRODUKTE-ENTWICKLUNG
WÜRZTECHNIK FÜR INDUSTRIE
UND KÜCHE

L H C



Abwasser
Wasser
Luft
Gas

Kunststoffe
Vorfabrikation
Schweissen
Verlegen

Sanitär
Reparaturen
Planung
Ausführung

ADRIAN ROTHENBERGER

Kunststoffe und Verarbeitung für Haustechnik,
Versorgung und Entsorgung
Sanitäre Installationen für Küche, Bad und Industrie

Espenstrasse 2c
8867 Niederurnen

Telefon 055 · 610 24 10
Fax 055 · 610 23 50

Aluminium
Chromstahl
Stahl
Holz
Epoxi
GFK

Unterwasseranstriche
Osmosesanierungen mit Epoxi
Reparaturen an Schale und Rigg
Lieferung und Montage von Beschlägen
Kühlanlagen etc.

ADRIAN ROTHENBERGER

Kunststoffe deren Verarbeitung im Bootsbau
Neuanfertigungen und Reparaturen

Espenstrasse 2c
8867 Niederurnen

Telefon 055 · 610 24 10
Fax 055 · 610 23 50

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!

SMC GW Club-Artikel

Pin	**Fr.**	**5.--**
Club-Wimpel	**Fr.**	**7.--**
SMC-Kleber	**Fr.**	**2.--**
Blazerabzeichen	**Fr.**	**5.--**

Erhältlich bei:

GOGGS
P. Rüegg
Kirchweg 16
8750 Glarus

Richi

H. P. Richi
Rathausgasse 7
8750 Glarus

Buchbinderei
Lichtpausservice
Einrahmungen

Die Adresse für:

- **Einrahmungen**
- **Original-Graphik von Paul Wyss**
- **Lichtpaus und Kopierservice**
- **CLC Farbkopien**
- **Grossformat-Fotokopien**

Tel. 055 640 15 49, Fax 055 640 33 69

EINLADUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 1996, SAMSTAG 22.JUNI

(findet bei jeder Witterung statt)
Teilnahmeberechtigt ist jedes motorisierte Boot mit Standort Walensee

*** PROGRAMM ***

13'45 Uhr, Hafen Gäsi
Steuermannsbesprechung, Abgabe der Wettbewerbsunterlagen

ca.16'15 Uhr, Hafen Gäsi
Ende des ersten, nautischen Teils, Freibier, Mineralwasser etc.auf der Mole
(bei schlechtem Wetter beim Kiosk)

ab ca.18'30 Uhr bis..., Quinten-Au
zweiter nautischer Teil mit Apéro, musikalische Unterhaltung mit

*** *Beat Mani* ***

gemeinsames Nachtessen, Rangverkündigung und...und...
Kursschiff nach Murg 01'00h
(Übernachtungsmöglichkeit in der Au: Tel.081/738'14'42)

Zu diesem Anlass, ob am Tag oder erst am Abend, sind wie gewohnt alle Mitglieder des SMCGW's sowie alle Bootsbesitzer auf dem Walensee willkommen
(sofern angemeldet)

bitte hier abtrennen und in jedem Fall einsenden oder faxen

AN-/ABMELDUNGEN ZUM BOOTSPLAUSCH 96

Ich nehme am Bootsplausch 96 teil: Ja ____Nein ____ev. _____
Am Abend nehme ich mit ___Personen teil (inkl.mir, Kosten pro Person ca. 30.-- Fr.)
Am Wettbewerb teilnehmende Skipper 1 Gratis-Nachtessen!

Name:_____ Vorname: _____

Strasse:_____ Plz/Ort:_____

Schiffs-Nr.:(Kt.) ___/_____ Tel.P: Tel.G: _____

Bitte bis spätestens (am besten sofort) **15.Juni 96** einsenden od. faxen an:
Urs Heer, Burgstr.28, 8750 Glarus (Tel.055/640'46'22, Fax 055/640'46'24) **Besten Dank!**

Grill-Fest 1996, Samstag, 6. Juli

Verschiebungsdatum: Samstag, 13. Juli

Zum gemütlichen Grillfest erwarten wir wiederum unsere Clubmitglieder im Gäsi. Wie gewohnt ist jeder für sein Essen selbst verantwortlich. Die Getränke und das ganze Drum und Dran organisieren wir.

Über die Durchführung gibt am Samstag 6. oder 13. Juli ab 13'00h Telefon 055 / 640'46'22 Auskunft.

Apéro:	ab 17'00 Uhr
„Festplatz“:	beim Hafen Gäsi
Wer:	Motor- und Segelböötler SMCGW
Vorhanden:	- betriebsbereite Feuerstelle - diverse Getränke wie Mineralwasser, Wein und Bier - Sitzgelegenheiten
Mitbringen:	- Fleich, Wurscht und Durscht - Brot und allfällige Desserts für den Eigenverbrauch

Auf einen schönen Sommerabend freut sich die Motorbootkommission

Bitte senden an: Urs Heer, Burgsstrasse 28, 8750 Glarus
oder Fax: 055 / 640'46'24
Tönt gut; Ich / Wir komme(n):

6. Juli Ja: ____ Nein: ____ Erwachsene: ____ Kinder: ____

13. Juli Ja: ____ Nein: ____ Erwachsene: ____ Kinder: ____

Ich weiss noch nicht ??? _____

Leider verhindert (Ferienhalber oder so) _____

Name: _____ Vorname: _____

NORTH - DIAMOND SAILMAKERS
Daniel SchrofSchweiz und Bodensee-Deutschland
Wassersport-Center, CH-8598 Bottighofen
Tel. 072 / 75 62 52, Fax 072 / 75 29 09
Ab 30. März 1996:
Tel 071 / 688 62 52, Fax 071 / 668 29 09

Segelmacherei ...

...direkt am Wasser

Neuanfertigungen:
- Regattasegel
- Fahrtensegel
- One-Design-Segel

- Änderungen
- Winterservice
- Regattaservice

Segelreparaturen:
- aller Art und Marken

Baum-, Vorstag- und Heckpersenninge - Rollanlagen - Riggs - usw

Optimisten-Kurse 1996

Es werden auch dieses Jahr Kurse für Kinder durchgeführt.
(Mindestalter 9 Jahre).

Optimisten-Lager 1996

8. - 12. Juli 1996	Regional-Lager Gäsi
4. - 10. August 1996	Lager Davos

Segelkurse am Walensee

Bei genügender Nachfrage kann wiederum ein Kurs organisiert werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich,
Der Kurs würde auf der Yacht Neptun 27 stattfinden.

Auskunft für alle Kurse erteilt: Lily Blumer
Bruggliweg 6
8754 Netstal
Tel. 055 / 640 21 37

fischerstube
HOTEL RÖSSLI WEESEN
Familie Frese-Steinbrink

Täglich frische Fische aus dem Walensee.

Unsere Lokalitäten im 1. Stock empfehlen wir für Anlässe (Verlobung, Geburtstage, grössere und kleinere Geschäftsessen und Hochzeiten.)

Verlangen Sie unverbindlich unsere Menüvorschläge.

Tel. 055 / 616 16 08

1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

1.2 Regattaablauf
gemäss separatem Programm

2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – gelbe Flagge auf Komiteeboot.

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

3. Regatta «RUND WALENSEE»

3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

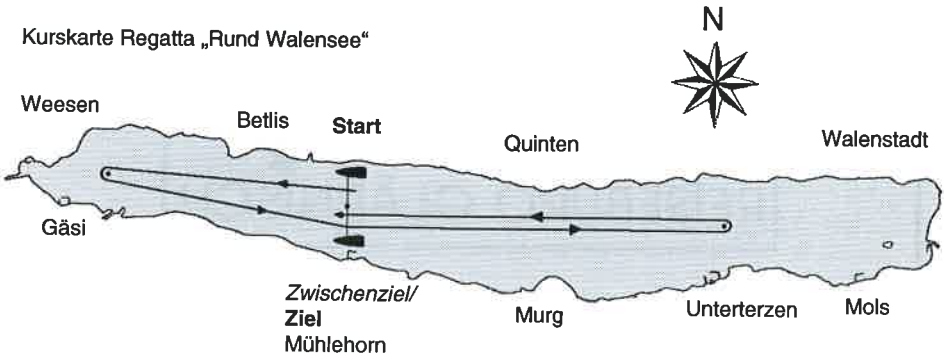
3.2 Boje in Wessen Backbord runden. Zwischenwertung in Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole).
Boje in Unterterzen Backbord runden.

3.3 Ziel
In Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Schluss der Wettfahrt
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung. Abbruchsignal gemäss Segelanweisung.

3.5 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit gelber Flagge Backbord runden.

Kurskarte Regatta „Rund Walensee"



4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE»

4.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

4.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen.

4.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

4.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

4.5 Meldungen:
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten schriftlich mitzuteilen.

FERIEN + REISEN

Näfels!

REISEBÜRO GLÄRNISCH

URS STEINACHER WOHNPARADIES CH-8752 NÄFELS TELEFON 055 612 45 55

REGATTA PREISREGLEMENT

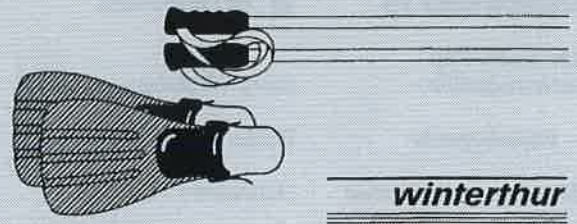
Regatta Preisreglement siehe im Jahrbuch 1993

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis 1. Okt. bei ***Frau Käthi Müller*** in Netstal abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, ist der Besitzer des Preises verpflichtet, diesen selber gravieren zu lassen und dem neuen Besitzer zu überbringen.

Das Rangverlesen findet am Clubabend statt.

Wohin Sie auch reisen, mit der Intertours-Winterthur fahren Sie ausgesprochen gut.

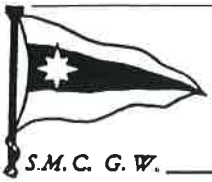


winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Winterthur-Versicherungen
Hauptagentur Niederurnen

Fritz Noser / Gilberto Guggiari
Fritz Lienhard



SIEGERTAFEL 1995 SMC GW

Art der Regatta	Gewinner		Pte.
Walenseemeisterschaft			
1. Zeller / Zeller / Gudenrath	SMC GW	Express	24.7
2. Ilg / Ilg / Eschmann	SMC GW	X-99	46.0
3. Blumer / Müller	SMC GW	Dyas	57.4
Dreiecksregatten			
Jollen	keine Wertung		
Offene Yachten und Kreuzer	1. Ilg / Ilg / Eschmann	X-99	6.0
bis Yardstick 107	2. Zeller / Zeller / Gudenrath	Express	9.0
	3. Blumer / Müller	Dyas	13.7
Kreuzeryachten ab Yardstick 108	keine Wertung		
Übrige Regatten			
Weesen–Walenstadt			
Yachten	Gallati / Binder	Asso	
Kreuzeryachten	Nyfenegger / Nyfenegger	Sunbeam 27 KS	
Quinten–Weesen	Regatta nicht gestartet		
Rund Walensee	Fischer / Fischer / Fischer	Scan Cap 99	
Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta nach YS	Ilg / Ilg / Eschmann	X-99	
Schnellste Scan Cap der Dreiecksregatten	keine Wertung		
H-Boot – Wanderpreis	Bühler / Bühler		
Blaues Band vom Walensee	Hofstetter / Krieg	Fireball	2^h 40' 00"
Kleines Blaues Band			
Jollen	keine Wertung		
Yachten	Ilg / Eschmann / Ilg	X-99	2^h 47' 09"
Kreuzeryachten	keine Wertung		

Küchenbau in Perfektion

Planung und Gestaltung auf modernsten CAD-Anlagen

Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

LEUZINGER AG

8753 Mollis

CORIAN® - Verarbeitung

Telefon 055 612 21 24
Telefax 055 612 40 49

Zielbewusst

Und viel Erfolg

Eternit

Eternit AG
8867 Niederurnen
Telefon 055 617 11 11

GARMIN®

GPS 45

Die komplette Navigation per Daumendruck

- 250 Wegpunkte und 20 umkehrbare Routen
- Kurse grafisch plotten
- Absolut wasserdicht; mit Stickstoff gefüllt
- Halb so gross wie andere GPS und nur 290 g schwer
- Bis 25 Stunden Betrieb mit einem Satz Batterien
- Zudem mit Schweizer Koordinaten

> Generalvertreter:

bucher + walt

2072 st-blaise/neuchâtel
rte de soleure 8
tel. 038/35 95 10
fax 038/35 95 30

Copy & Print Salez

B. u. J. Thöny, bei der Post, 9465 Salez · Tel. 081 757 12 92 · Fax: 081 / 757 18 48